

Anwendungshandbuch

EDI@Energy REQOTE/QUOTES/ORDERS/ORDRSP Anwendungshandbuch zur Umsetzung der WiM-Prozesse

Version:	1.1a
Stand MIG:	REQOTE 1.0 und nachfolgende Versionen
Stand MIG:	QUOTES 1.0a und nachfolgende Versionen
Stand MIG:	ORDERS 1.1b und nachfolgende Versionen
Stand MIG:	ORDRSP 1.1a und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	01.04.2013
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1	VORWORT	3
2	AUFBAU DES DOKUMENTES	3
3	ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	4
3.1	Geräteübernahme	4
3.1.1	Anforderung eines Geräteübernahmeangebots (REQOTE)	4
3.1.2	Geräteübernahmeangebot (QUOTES)	5
3.1.3	Bestellung (ORDERS)	7
3.1.4	Bestellbestätigung (ORDRSP)	8
3.2	Weiterverpflichtung des MSBA beim Ende Messstellenbetrieb	9
3.2.1	Weiterverpflichtung (ORDERS)	9
3.2.2	Fortführungsbestätigung (ORDRSP)	10
3.3	Messstellenänderung	11
3.3.1	Beauftragung (ORDERS)	11
3.3.2	Auftragsbestätigung bzw. Ablehnung (ORDRSP)	12
3.4	Anforderung und Bereitstellung von Messwerten	13
3.4.1	Anforderung (ORDERS)	13
3.4.2	Ablehnung der Anforderung (ORDRSP)	14
3.4.3	Mitteilung einer gescheiterten Ablesung (ORDRSP)	15
4	ÄNDERUNGSHISTORIE	16

1 Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Spezifikationen des deutschen Markts und fokussiert sich auf die Anforderungen der WiM der Bundesnetzagentur und stellt die Beschreibung der Anwendung der REQOTE-, QUOTES-, ORDERS- und ORDRSP-Nachrichtenbeschreibung dar.

Die Nachrichten REQOTE, QUOTES, ORDERS und ORDRSP werden entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse, der WiM ausgeprägt. Die Ausprägung der Nachrichten in diesem Anwendungshandbuch dient ausschließlich der Beauftragung und deren Bestätigung (inkl. Abarbeitung) bzw. Ablehnung. Sie dienen an dieser Stelle nicht der Anfrage zur Übermittlung von Geschäftsdaten und deren Beantwortung (siehe Anwendungshandbuch Geschäftsdatenanfrage).

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit den Nachrichtenbeschreibungen der oben aufgeführten Nachrichtentypen zu interpretieren, da nur die Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

In diesem Dokument werden die Anwendungsfälle der REQOTE, QUOTES, ORDERS und ORDRSP zur WiM dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Datenfelder (Kann bzw. Muss) aufgelistet.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

2 Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

3 Anwendungsübersichten

3.1 Geräteübernahme

Bei der Geräteübernahme wird vom MSBN mit der REQOTE eine Angebotsanfrage an den MSBA gestellt. Der MSBA übermittelt per QUOTES ein Angebot zum Kauf oder zur Nutzung. Sollen technische Einrichtungen zum Kauf und zur Nutzung angeboten werden, sind zwei getrennte Angebote abzugeben. Können einzelne Positionen z. B. aus rechtlichen Gründen nicht angeboten werden, sind diese im SG27-IMD-C272 DE7081 der Nachricht mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ zu deklarieren. Auch wenn gar kein Angebot gemacht werden kann, ist dies per QUOTES mitzuteilen, indem alle Einzelpositionen mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ deklariert werden und im IMD-C272 DE7081 die Z07 eingetragen wird. Mit der ORDERS bestellt der MSBN einzelne oder alle in einer QUOTES angebotenen Positionen. Es können nur technische Einrichtungen bestellt werden, die auch mit der QUOTES angeboten wurden. Mittels ORDRSP bestätigt der MSBA die bestellte Geräteübernahme aus der ORDERS. Innerhalb des Gesamtprozesses existiert eine Referenzkette, die so aufgebaut wird, dass sowohl eine Referenz auf Kopfebene als auch auf Positionsebene zur entsprechenden Nachricht des jeweils vorausgegangenen Prozessschrittes besteht. Die BDEW-Artikelnummern werden auf Positionsebene in der QUOTES, ORDERS und ORDRSP durchgehend angegeben. Die Artikelnummern werden zur Abrechnung genutzt.

3.1.1 Anforderung eines Geräteübernahmeangebots (REQOTE)

Für die Anforderung eines Geräteübernahmeangebots werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM Beschreibung	Kap. B 5.2 Nr. 1 REQOTE Angebots- anfrage	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	311	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
DTM DE2380	Ausführungsdatum	Muss	
SG11-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG11-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG14-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	Angabe eines technischen Ansprechpartners für die Geräteübernahme.
SG11-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	

3.1.2 Geräteübernahmeangebot (QUOTES)

Für das Geräteübernahmeangebot werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt). Die Berechnung des einzelnen Positionsnettoetrags (SG29-MOA DE5004) erfolgt nach der Rechenregel Menge (SG27-QTY DE6060) * Preis (SG31-PRI).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WIM Beschreibung	Kap. B 5.2 Nr. 2 QUOTES Angebot	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	310	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
DTM DE2380	Ausführungsdatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Muss	
	Z07 Kauf	X	
	Z08 Nutzungsüberlassung	X	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der REQOTE
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der REQOTE
SG4 CUX	Währungsangaben	Muss	
SG11-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG11-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG14-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	Angabe eines technischen Ansprechpartners für die Geräteübernahme.
SG11-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG27-LIN-C212 DE7140	Artikelnummer	Muss	
SG27-IMD-C272 DE7081	Einschränkung der Leistungsbeschreibung	Soll	Wird genutzt bei Positionen, die nicht angeboten werden können, weil rechtliche Regelungen oder Rechte Dritter dem entgegenstehen.
SG27-QTY DE6060	Mengenangabe	Muss	Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.
SG27-DTM	Baujahr/Jahr des In Verkehr bringen des Gerätes	Muss	Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.
SG27-DTM	Eichgültigkeit des Gerätes	Muss	Wenn in derselben SG27 LIN die Artikelnummer 9990001000649 oder 9990001000657 vorhanden ist und nicht, wenn SG27 IMD++Z09 in derselben SG27 LIN vorhanden ist.
SG27-GIN-C208 DE 7402	Herstellernummer zur Identifizierung des Gerätes	Muss	Wenn am Gerät vorhanden und abweichend von Gerätenummer und nicht, wenn in der selben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.
SG28-CCI / CAV	Zähleinrichtung/Angabe des Zählertyps	Muss	Wenn in derselben SG27 LIN die Artikelnummer 9990001000649 vorhanden ist und nicht, wenn SG27 IMD++Z09 in derselben SG27 LIN vorhanden ist.
SG28-CCI / CAV	Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	Muss	Wenn in derselben SG27 LIN die Artikelnummer 9990001000657 vorhanden ist und nicht, wenn SG27 IMD++Z09 in derselben SG27 LIN vorhanden ist.

	Prozessschritt aus der WIM	Kap. B 5.2 Nr. 2	
Segment / Datenelement	Beschreibung	QUOTES Angebot	Bedingung/Hinweis
SG28-CCI / CAV	Kommunikationseinrichtung	Muss	Wenn in derselben SG27 LIN die Artikelnummer 9990001000665 vorhanden ist und nicht, wenn SG27 IMD++Z09 in derselben SG27 LIN vorhanden ist.
SG28-CCI / CAV	Technische Steuereinrichtung	Muss	Wenn in derselben SG27 LIN die Artikelnummer 9990001000673 vorhanden ist und nicht, wenn SG27 IMD++Z09 in derselben SG27 LIN vorhanden ist.
SG28-CCI / CAV	Befestigungsart Zähleinrichtung	Kann	
SG29-MOA DE5004	Positionsnettobetrag	Muss	Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.
SG31-PRI	Preisangaben	Muss	Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.
SG32-RFF	Gerätenummer	Soll	Wenn am Gerät vorhanden. Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.
SG32-RFF	Referenz auf einen veröffentlichten Preiskatalog	Kann	Zusatzinformation (optional ergänzend zur Preisangabe) Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.
MOA	Summenbetrag (netto)	Muss	Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.

3.1.3 Bestellung (ORDERS)

Für die Bestellung bei der Geräteübernahme werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM	Kap. B 5.2 Nr. 3	Bedingung/Hinweis
Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Bestellung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z10	
BGM DE1004	Nachrichtennummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
DTM DE2380	Ausführungsdatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Muss	Der Qualifier in DE7081 muss aus der in SG1 referenzierten QUOTES übernommen werden.
	Z07 Kauf	X	
	Z08 Nutzungsüberlassung	X	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtennummer (BGM DE1004) aus der QUOTES
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der QUOTES
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	Angabe eines technischen Ansprechpartners für die Geräteübernahme.
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG7-CUX	Währungsangaben	Muss	
SG29-LIN-C212 DE7140	Artikelnummer der Angebotsposition	Muss	Übernahme der Angabe aus der entsprechenden Position der QUOTES.
SG29-QTY DE6060	Mengenangabe	Muss	
SG29-MOA DE5004	Positionsnettobetrag	Muss	Übernahme der Angabe aus der QUOTES.
SG33-PRI	Preisangaben	Muss	Übernahme der Angabe aus der QUOTES.
SG34-RFF	Referenz auf Angebotsposition.	Muss	Referenz auf die Positionsnummer (SG27-LIN DE1082) aus der QUOTES
SG34-RFF	Gerätenummer	Soll	Übernahme der Angabe aus der QUOTES, wenn dort vorhanden.
MOA	Summenbetrag (netto)	Muss	Der Summenbetrag ist entsprechend der Summe der Einzelbeträge der Bestellpositionen aufzuführen. Bei Annahme des Gesamtangebots kann der Summenbetrag (netto) aus der QUOTES übernommen werden.

3.1.4 Bestellbestätigung (ORDRSP)

Für die Bestellbestätigung oder Ablehnung der Bestellung bei der Geräteübernahme werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

	Prozessschritt aus der WiM	Kap. B 5.2 Nr. 4	Kap. B 5.2 Nr. 4	
Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDRSP Bestell- bestätigung	ORDRSP Ablehnung der Bestellung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z10	Z10	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	Muss	
DTM DE2380	Ausführungsdatum	Muss	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Muss	Muss	Der Qualifier in DE7081 muss aus der in SG1 „zitierten“ ORDERS übernommen werden.
	Z07 Kauf	X	X	
	Z08 Nutzungsüberlassung	X	X	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	Muss	
	Z13 Zustimmung ohne Korrekturen	X		
	5 Preis/Rechenregel falsch		X	
	Z32 Ablehnung Bestellumfang übersteigt Angebotsumfang		X	
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	Muss	Angabe eines technischen Ansprechpartners für die Geräteübernahme.
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	
SG8-CUX	Währungsangaben	Muss		
SG27-LIN-C212 DE7140	Artikelnummer der Bestellposition	Muss		Übernahme der Angabe aus der entsprechenden Position der ORDERS.
SG27-QTY DE6060	Mengenangabe	Muss		
SG27-MOA DE5004	Positionsnettobetrag	Muss		
SG31-PRI	Preisangaben	Muss		
SG32-RFF	Referenz auf Bestellposition.	Muss		Referenz auf die Positionsnummer (SG29-LIN DE1082) aus der ORDERS.
SG32-RFF	Gerätenummer	Soll		Übernahme der Angabe aus der ORDERS, wenn dort vorhanden.
MOA	Summenbetrag (netto)	Muss		

3.2 Weiterverpflichtung des MSBA beim Ende Messstellenbetrieb

3.2.1 Weiterverpflichtung (ORDERS)

Für die Weiterverpflichtung des MSBA durch den Netzbetreiber werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

	Prozessschritt aus der WiM	Kap. B 4 Nr. 5a	
Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Weiterver- pflichtung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z11	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
DTM DE2380	Verschobener Abmeldetermin	Muss	Datum, bis zu dem der MSBA zur Fortführung verpflichtet wird.
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	

3.2.2 Fortführungsbestätigung (ORDRSP)

Für die Fortführungsbestätigung des MSBA werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt). Die Ablehnung einer ORDERS zur Weiterverpflichtung des MSBA ist nur möglich, wenn nach Erreichen des maximal möglichen Weiterverpflichtungszeitraums über eine weitere ORDERS eine Verlängerung der Weiterverpflichtung über den maximal möglichen Weiterverpflichtungszeitraums hinaus gefordert wird.

	Prozessschritt aus der WiM	Kap. B 4 Nr. 5b	Kap. B 4 Nr. 5b	
Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDRSP Fortführungs- bestätigung	ORDRSP Ablehnung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z11	Z11	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	Muss	
DTM DE2380	Verschobener Abmeldetermin	Muss	Muss	Datum, bis zu dem der MSBA zur Fortführung verpflichtet wurde, ggf. korrigiert bei einer Zeitangabe in der ORDERS, die außerhalb des maximal möglichen Weiterverpflichtungszeitraums ist. Als Antwortkategorie wird dann im SG2-AJT Zustimmung mit Terminänderung angegeben.
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	Muss	
	Z13 Zustimmung ohne Korrekturen	X		
	Z14 Zustimmung mit Terminänderung	X		Termin war außerhalb des maximal möglichen Weiterverpflichtungszeitraums. Der korrigierte Abmeldetermin ist im DTM DE2380 anzugeben.
	Z22 Ablehnung wegen Überschreiten des Weiterverpflichtungszeitraums		X	Nur möglich bei geforderter Verlängerung der Weiterverpflichtung über eine weitere ORDERS nach Erreichen des maximal möglichen Weiterverpflichtungszeitraums.
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	Kann	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	

3.3 Messstellenänderung

3.3.1 Beauftragung (ORDERS)

Für die Beauftragung einer Messstellenänderung werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

	Prozessschritt aus der WIM	Kap. C 1 Nr. 1a/c	
Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Beauftragung der Änderung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z12	
BGM DE1004	Nachrichtennummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
DTM DE2380	Änderungstermin	Muss	
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG29-PIA-C212-DE7140	OBIS-Kennzahl	Muss	Es müssen alle nach Durchführung der Messstellenänderung eingesetzten/genutzten OBIS-Kennzahlen übermittelt werden (wird eine „Erweiterung“ des Messumfangs beauftragt, sind auch die bereits genutzten OBIS-Kennzahlen zu übertragen).
SG29-IMD-C272 DE7081	Ablesung des Zählers	Soll	Muss angegeben werden, wenn ein Umbau auf eZ (oder aZ) erfolgen soll. Mittels der Angabe Z05 kann der Umbau von aZ auf eZ beauftragt werden.
	Z04 Analog ausgelesener Zähler	X	
	Z05 Elektronisch ausgelesener Zähler	X	

3.3.2 Auftragsbestätigung bzw. Ablehnung (ORDRSP)

Für die Auftragsbestätigung bzw. Ablehnung einer Messstellenänderung werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM Beschreibung	Kap. C 1 Nr. 4a/c ORDRSP Auftragsbestätigung	Kap. C 1 Nr. 3a/c ORDRSP Ablehnung der Änderung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z12	Z12	
BGM DE1004	Nachrichtennummer	Muss	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	Muss	
DTM DE2380	Änderungstermin	Muss ¹	Muss	¹ Es kann sich ggf. ein abweichender nächstmöglicher Änderungstermin zu dem in der ORDERS genannten Änderungstermin ergeben, sofern dieser Termin die Restriktionen des Netzbetreibers berücksichtigt. Als Antwortkategorie ist dann im SG2-AJT Zustimmung mit Terminänderung anzugeben.
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtennummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	Muss	
	Z13 Zustimmung ohne Korrekturen	X		
	Z14 Zustimmung mit Terminänderung	X		Der abweichende nächstmögliche Änderungstermin ist im DTM DE2380 anzugeben.
	Z15 Ablehnung keine Berechtigung		X	Der anfordernde Marktbeteiligte ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder bilateraler Vereinbarungen mit dem MSB nicht zur Forderung der Änderung berechtigt.
	Z17 Ablehnung Änderung technisch nicht möglich		X	Zwingende technische Gründe stehen der gewünschten Änderung der Messstelle entgegen.
	Z18 Ablehnung Umbau vertraglich nicht möglich (MSB <> MDL)		X	Ein Umbau von aZ auf eZ ist nicht möglich, da eine Personenverschiedenheit zwischen MSB und MDL besteht.
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	Muss	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	

3.4 Anforderung und Bereitstellung von Messwerten

3.4.1 Anforderung (ORDERS)

Für die Anforderung von Messwerten werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM Beschreibung	Kap. C 3 Nr. 1 ORDERS Anforderung von Messwerten	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtennummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Z13	
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG2-NAD+OY	MP-ID (Auftraggeber)	Muss	Wenn der Netzbetreiber eine Messwertanfrage eines Dritten (Lieferant) an den Messdienstleister durchreicht, ist die MP-ID des Auftraggebers (Lieferant) anzugeben, damit eine ggf. notwendige Rechnung an den Auftraggeber der Ablesung gesandt werden kann.
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG29-DTM im Format 102	Sollablesetermin	Muss	
SG30-CCI	Ablesegrund	Muss	Auslöser der außerturnsmäßigen Ablesung
	COS Vertragswechsel	X	Hierunter sind folgende Auslöser aus der WiM zusammengefasst: <ul style="list-style-type: none"> • Lieferantenwechsel • Lieferbeginn • Lieferende • Beginn Grund-/Ersatzversorgung Ende Grund-/Ersatzversorgung
	COT Zwischenablesung	X	Hierunter sind folgende Auslöser aus der WiM zusammengefasst: <ul style="list-style-type: none"> • Zwischenablesung aus sonstigem Grund • Kontrollablesung
	COB Bilanzierungsgebietswechsel	X	Änderungen von Bilanzierungsgebietsstrukturen

3.4.2 Ablehnung der Anforderung (ORDRSP)

Für die Ablehnung der Anforderung von Messwerten werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM	Kap. C 3 Nr. 3a	Bedingung/Hinweis
Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDRSP Ablehnung der Anforderung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Z13	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtennummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	
	Z19 Ablehnung Unzulässiger Sollablesezeitpunkt	X	
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	

3.4.3 Mitteilung einer gescheiterten Ablesung (ORDRSP)

Für die Mitteilung einer gescheiterten Ablesung zu einer Anforderung von Messwerten werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM	Kap. C 3 Nr. 4a	Bedingung/Hinweis
	Beschreibung	ORDRSP Mitteilung über gescheiterte Ablesung	
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Z13	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	
	Z23 Messung gescheitert (kein Zugang)	X	
	Z24 Messung gescheitert (Kommunikationsstörung)	X	
	Z25 Messung gescheitert (Netzausfall)	X	
	Z26 Messung gescheitert (Spannungsausfall)	X	
	Z27 Messung gescheitert (Gerätewechsel)	X	
	Z28 Messung gescheitert (Kalibrierung)	X	
	Z29 Messung gescheitert (Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen)	X	
	Z30 Messung gescheitert (Messeinrichtung gestört/defekt)	X	
	Z31 Messung gescheitert (Unsicherheit Messung)	X	
	ZD7 In der Messstelle ist kein Gerät vorhanden	X	
	ZD8 Messstelle/Lokation real nicht auffindbar	X	
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	

4 Änderungshistorie

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä001	Kapitel 2.4.2 Anwendungsübersicht ORDRSP SG2-AJT	Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ nicht vorhanden.	Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ wieder aufgenommen.	Ablehnungen für diesen Anwendungsfall sind durch die APERAK-Ablehnungsgründe Z17 oder Z18 nicht gedeckt.	Fehler (13.12.2012)
Ä002	Gesamtes Dokument	Version AHB 1.1	Version AHB 1.1a	Anpassung an die aktuelle Version AHB	genehmigt
Ä003	Gesamtes Dokument	Version ORDERS MIG 1.1a Version ORDRSP MIG 1.1	Version ORDERS MIG 1.1b Version ORDRSP MIG 1.1a	Anpassung an die aktuellen Versionen der MIG	genehmigt
Ä004	Kapitel 2	2. Anwendungsübersichten	2. Aufbau des Dokuments In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.	Einheitliche Vorgabe für alle Anwendungshandbücher Vereinheitlichung der Verfahrensweise für alle Anwendungshandbücher Präzisierung.	genehmigt
Ä005	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) Einleitender Text		Satz ergänzt: Die Berechnung des einzelnen Positionsnettoetrags (SG29-MOA DE5004) erfolgt nach der Rechenregel Menge (SG27-QTY DE6060) * Preis (SG31-PRI).	Verdeutlichung	genehmigt
Ä006	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG27-IMD-C272 DE7081	Kann	Soll	Anpassung an die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) in den Allgemeinen Festlegungen.	genehmigt
Ä007	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG27 QTY DE6060 Bedingung	Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB	genehmigt
Ä008	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG27-DTM Baujahr... Bedingung	Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB	genehmigt
Ä009	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG27-DTM Eichgültigkeit... Bedingung	Falls es sich um ein eichpflichtiges Gerät handelt. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Wenn in derselben SG27 LIN die Artikelnummer 9990001000649 oder 9990001000657 vorhanden ist und nicht, wenn SG27 IMD++Z09 in derselben SG27 LIN vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB	genehmigt
Ä010	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang	Muss Bedingung:	Soll Bedingung:	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB und Änderung auf Soll da im	genehmigt

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	ebot (QUOTES) SG27-GIN-C208 DE 7402 Herstellernummer...	Wenn am Gerät vorhanden und abweichend von Gerätenummer Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Wenn am Gerät vorhanden und abweichend von Gerätenummer und nicht, wenn in der selben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.	Vorgang nicht zu prüfen.	
Ä011	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG28 CCI/CAV Zähleinrichtung	In Abhängigkeit von der Artikelnummer. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Wenn in derselben SG27 LIN die Artikelnummer 9990001000649 vorhanden ist und nicht, wenn SG27 IMD++Z09 in derselben SG27 LIN vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB	genehmigt
Ä012	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG28 CCI/ CAV Wandler... Bedingung	In Abhängigkeit von der Artikelnummer. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Wenn in derselben SG27 LIN die Artikelnummer 9990001000657 vorhanden ist und nicht, wenn SG27 IMD++Z09 in derselben SG27 LIN vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB	genehmigt
Ä013	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG28 CCI/ CAV Kommunikation... Bedingung	In Abhängigkeit von der Artikelnummer. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Wenn in derselben SG27 LIN die Artikelnummer 9990001000665 vorhanden ist und nicht, wenn SG27 IMD++Z09 in derselben SG27 LIN vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB	genehmigt
Ä014	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG28 CCI/ CAV Technische Steuer... Bedingung	In Abhängigkeit von der Artikelnummer. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Wenn in derselben SG27 LIN die Artikelnummer 9990001000673 vorhanden ist und nicht, wenn SG27 IMD++Z09 in derselben SG27 LIN vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB	genehmigt
Ä015	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG29 MOA DE5004 Positionsnetto... Bedingung	Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB	genehmigt
Ä016	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG31 PRI Preisangabe Bedingung	Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB	genehmigt
Ä017	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG32 RFF Gerätenummer	Muss Bedingung: Wenn am Gerät vorhanden. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Soll Bedingung: Wenn am Gerät vorhanden. Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB und Änderung auf Soll, da im Vorgang nicht zu prüfen.	genehmigt

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä018	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) SG32 RFF Referenz auf einen veröffentlichten Preiskatalog Bedingung	Zusatzinformation (optional ergänzend zur Preisangabe) Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Zusatzinformation (optional ergänzend zur Preisangabe) Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB	genehmigt
Ä019	Kapitel 2.2.2 Geräteübernahmeang ebot (QUOTES) MOA Summenbetrag... Bedingung	Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.	Nicht, wenn in derselben SG27 LIN das SG27 IMD++Z09 vorhanden ist.	Einheitliche Schreibweise der Bedingungen über alle AHB	genehmigt
Ä020	Kapitel 2.2.3 Bestellung (ORDERS) SG34 RFF Gerätenummer	Muss Bedingung: Übernahme der Angabe aus der QUOTES, wenn dort vorhanden.	Soll Bedingung: Übernahme der Angabe aus der QUOTES, wenn dort vorhanden.	Änderung auf Soll, da im Vorgang nicht zu prüfen.	genehmigt
Ä021	Kapitel 2.2.4 Bestellbestätigung (ORDRSP) SG32 RFF Gerätenummer	Muss Bedingung: Übernahme der Angabe aus der QUOTES, wenn dort vorhanden.	Soll Bedingung: Übernahme der Angabe aus der QUOTES, wenn dort vorhanden.	Änderung auf Soll, da im Vorgang nicht zu prüfen.	genehmigt
Ä022	Kapitel 2.4.1 Beauftragung (ORDERS) SG29 IMD C272 DE7081 Ablesung des Zählers	Muss Bedingung: Muss angegeben werden, wenn ein Umbau auf eZ (oder aZ) erfolgen soll. Mittels der Angabe Z05 kann der Umbau von aZ auf eZ beauftragt werden.	Soll Bedingung: Muss angegeben werden, wenn ein Umbau auf eZ (oder aZ) erfolgen soll. Mittels der Angabe Z05 kann der Umbau von aZ auf eZ beauftragt werden.	Änderung auf Soll, da im Vorgang nicht zu prüfen.	genehmigt
Ä023	Kapitel 2.5.1 Anforderung (ORDERS)	vorhanden: SG34-RFF Gerätenummer	nicht vorhanden: SG34-RFF Gerätenummer	Die Identifikation erfolgt in einem Folgeprozess nur über die Zählpunktbezeichnung. Die zusätzliche Angabe der Gerätenummer ist nicht erforderlich.	genehmigt
Ä024	Kapitel 2.5.3 Mitteilung einer gescheiterten Ablesung (ORDRSP) AJT-Segment	Fallklasse fehlt	Ergänzung der Antwortkategorie um: ZD7 = In der Messstelle ist kein Gerät vorhanden ZD8 = Messstelle/Lokation real nicht auffindbar	Es handelt sich um Fehler die der MDL vor Ort feststellt. Für die Vielzahl der Vor-Ort- Ablesungen sind die neu hinzugekommenen Kategorien relevant. Sie beziehen sich darauf mitzuteilen, dass die systemisch vorhandene Lokation real aber nicht durch den MDL bedient werden kann.	genehmigt